



ELF VERLETZTE SCHÜLER NACH REIZGASANGRIFF IN DER ALBERT-EINSTEIN-SCHULE

Veröffentlicht am 29.01.2018 um 17:17 von Redaktion LeineBlitz

Heute Mittag gegen 12.50 Uhr klagten mehrere Albert-Einstein-Schule Schüler der Augenreizungen. Sofort wurden 120 Jugendliche evakuiert und die betroffenen Jugendlichen von einer Lehrerin erstversorgt. . Um 12.55 Uhr erfolgte die erste Alarmmeldung an die Ortsfeuerwehr Laatzen, im weiteren Verlauf dann gegen 13.15 Uhr stiller Vollalarm für die Ortsfeuerwehr Laatzen und Auslösung von MANV 1 (Massenanfall von Verletzten, Stufe 1). Ein Trupp unter Atemschutz betrat die Räume im zweiten Obergeschoss und führte Messungen durch, es konnten Leitsubstanzen keine festgestellt werden. Hochleistungslüftern wurde frische Luft in den A-Trakt geblasen. Zwischenzeitlich waren fünf Rettungswagen,



der leitende Notarzt und der organische Leiter Rettungsdienst eingetroffen. Alle elf betroffenen 13- bis 15-jährigen Jugendlichen (sie klagten über Augenreizungen oder hatten Atemwegsreizungen) wurden in Krankenhäuser transportiert. Die Polizei nahm erste Ermittlungen aus, die Schule erstattete Anzeige gegen Unbekannt. Die beiden Klassenräume sowie der Flur werden nun gründlich gereinigt. Vor Ort waren 21 Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst.